

Volksmusik im Atrium

Maiglöckerl und Eisheilige

Unter diesem Motto findet nach vier Herbstsingen und Coronapause ein Frühjahrsingen im Atrium des Vilshofener Gymnasiums statt am

Samstag, 13. Mai 2023

Einlass : 19:00 Uhr

Beginn : 20:00 Uhr

Mit dabei sind wieder bekannte Gruppen aus Funk und Fernsehen



Adlkofener Geigenmusi



Rimstinger Sängler



Hoabergmusi



Sprecher: Hans Riederer



Rottaler Zwoagsang

Eintritt: Vorverkauf € 16,-- Abendkasse € 18,--

Kinder bis 12 Jahre sind frei, Kinder und Jugendliche von 13 bis 18 Jahren erhalten 50 % Ermäßigung

Kartenvorverkauf: Bücher – Büro & Papier Kirmse Vilshofen

Metzgerei Steinleitner in Osterhofen und Pleinting

Beim Veranstalter und bei okticket.de (zzgl. Gebühr)

Veranstalter : Trachtenverein D´Horibergler Alkofen

Weitere Infos unter 08549/558 oder www.trachtenverein-alkofen.de



INFOS &
TICKETS

Kurzbeschreibung der mitwirkenden Gruppen

Adlkofener Geigenmusi

Die Adlkofener Geigenmusi formierte sich im Herbst 1987 und spielte ursprünglich in der bekannten und einstmals sehr gebräuchlichen Quartettbesetzung mit Monika Kobler, Heinrich Etzel, Ursula Brehme und Peter Kobler. Im Jahr 2002 wurde das Ensemble um eine Oboe erweitert, gespielt von Ursel Etzel.

Der musikalische Schwerpunkt der fünf Musikanten liegt auf der traditionellen, altbairischen Volksmusik als „Gebrauchsmusik“ für Volkstänze, Hochzeiten und Hoagarten und ist ebenso ausgerichtet auf die Volksmusik im Kirchenraum. Das Musiziergut stammt vorwiegend aus der Feder von Monika Kobler aber auch aus niederbayerischen und alpenländischen Sammlungen.

Die Adlkofener Geigenmusi ist Kultur-Preisträger der Hanns-Seidel-Stiftung und des Volksmusik Wanderpreises Traunsteiner Lindl.

Hoabergmusi

Im Herbst 2015 haben sie bei einem Konzert auf Schloss Ortenburg zusammengefunden, der Akkordeonist Matthias Eichl seder aus Raining, der Klarinetist Gunther Wührer aus Dorfbach, die Harfenistin Brigitte Orttenburger, am Hoaberg in Vorderhainberg wohnend, und ihr Ehemann Andreas am Kontrabass. Das war eigentlich purer Zufall, aber für die vier Erzmusikanten gleich klanglich und auch menschlich so erfüllend, dass sie beschlossen, fortan gemeinsam aufzutreten.

Das Repertoire der Hoabergmusi ist überwiegend traditionell, aber auch Stücke von Herbert Pixner gehören dazu, mit Vorliebe z. B. seine Walzer. Die Gruppe ist bei unterschiedlichsten Anlässen zu hören: kirchliche und private Feiern, natürlich auch im Wirtshaus. Am liebsten spielen sie aber auf der Bühne. Traudi Siferlinger hatte sie 2016 entdeckt und in der Fernsehsendung „Zwischen Spessart und Karwendel“ vorgestellt. Inzwischen waren sie schon mehrmals zu Gast beim bayerischen Rundfunk.

Rimstinger Säng er

Der langjährige Rimstinger Trachtenvereinsvorstand Hans Pichler hat 1996 mit seinem Engagement den Grundstein für eine Neugründung der Rimstinger Säng er gelegt.

Nach dreimaliger Umbesetzung hat sich im November 2002 die Formation mit Christian Axmann und Hannes Ettenhuber aus Gstadt bzw. Gollenshausen sowie Markus Dettendorfer und Raimund Steinberger aus Rimsting gebildet. Sie hatten damit eine Harmonie gefunden, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus gefiel und bis Ende 2018 ca. 400-mal aufgetreten ist. In den ersten Jahren hatten sie sich als "Rimstinger Viersang" bezeichnet. Sie wurden von vielen Veranstaltern allerdings als Rimstinger Säng er angekündigt und haben im Laufe der Zeit diesen Namen, den die frühere Rimstinger Gesangsgruppe bis Ende der 1980er Jahre trug, übernommen.

Leider hat Christian Axmann mit seiner unverwechselbaren und starken ersten Stimme, aufgrund beruflich bedingter Zeitknappheit, die Gruppe nach 16 schönen und erfolgreichen Jahren verlassen.

Den freigewordenen Platz als erste Stimme nimmt ab 2019 Christoph Bauer aus Aschau im Chiemgau ein.

Rottaler Zwoagsang

Aus einer Musikantenfreundschaft heraus und weil wieder einmal Mangel an Gesangsgruppen herrschte, ist der Rottaler Zwoagsang mit Elisabeth Schandl aus Hebertsfelden und Petra Hausleitner aus Zeilarn vor ca. 5 Jahren entstanden.

Sie singen, wo immer es passt: Hoagarten, Musikantenstammtisch, Maiandachten, Adventssingen usw.

Hans Riederer

aus Enzerweis, ein geborener, wohnhafter und praktizierender Niederbayer, ist seit mehr als 30 Jahren Sprecher und Programmgestalter bei Volksmusikveranstaltungen. Er kommt dabei auch über die niederbayerischen Grenzen hinaus. Für seine Verdienste um Volksmusik, Brauchtum und Mundart wurde ihm vom Landkreis Dingolfing-Landau 2011 der Kulturförderpreis verliehen.